

Artensteckbrief



| |
|--|
| <p>Wissenschaftlicher Name Didymodon erosus J.A. Jiménez & J. Guerra</p> <p>Organismengruppe Moose</p> |
| <p>Rote-Liste-Kategorie Daten unzureichend</p> |
| <p>Verantwortlichkeit Deutschlands Daten ungenügend, evtl. erhöhte Verantwortlichkeit zu vermuten</p> |
| <p>Aktuelle Bestandssituation unbekannt</p> |
| <p>Langfristiger Bestandstrend Daten ungenügend</p> |
| <p>Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend</p> |
| <p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Nicht bewertet</p> |
| <p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ◆ → ◆)</p> |
| <p>Kommentar zur Taxonomie Werner et al. (2009) nennen die Art zum ersten Mal für Deutschland. Einen weiteren Fund meldet Müller (2017). Habitatbindung, Verbreitung und Bestandsentwicklung sind noch nicht bekannt.</p> <p>Kommentar zur Verantwortlichkeit Gesamtverbreitung unzureichend bekannt.</p> |
| <p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p> |
| <p>Quelle Caspari, S.; Dürhammer, O.; Sauer, M. & Schmidt, C. (2018): Rote Liste und Gesamtartenliste der Moose (Anthocerotophyta, Marchantiophyta und Bryophyta) Deutschlands. – In: Metzging, D.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 7: Pflanzen. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (7): 361-489.</p> |